

HENRICUS BEGINIKER - »WEIHNACHT 1622«

Das Netzwerk Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe lässt das Jahr 2022 mit einer kleinen, kostbaren musikalischen Wiederentdeckung ausklingen. »Sie sind wie Edelsteine, die unbemerkt in der Dunkelheit schimmerten und nun – ins Licht geholt – leuchtend funkeln«, schwärmt Hans Hermann Jansen, wenn er von den westfälischen Weihnachtsweisen erzählt, die der Fürstenberger Organist Henricus Beginiker (1583–1662/65) im Jahre 1622 gesammelt und in einem Notenbüchlein zusammengetragen hat. Motetten und Chorsätze, die er hier und da kennenlernte, bearbeitete der musikbegeisterte Geistliche für die Orgel oder setzte Lieder aus dem Paderborner Gesangbuch von 1609 mehrstimmig. Auf den Einsatz großer Besetzungen verzichtete er. Beginikers Tabulaturbuch war für das intime Musizieren in Haus und Kirche gedacht.

1622 – eine Jahreszahl, die nicht nur genau 400 Jahre zurück, sondern zugleich mitten in die Schrecken des Dreißigjährigen Kriegs führt. Damit schlägt die wiederentdeckte Sammlung auch einen Bogen zu aktuellen Themen und rückt zentrale Aspekte menschlichen Daseins in den Fokus. Der Zuhörer erlebt, wie trostreich in dunklen Tagen eine kleine Melodie oder als wie erhebend sich angesichts verheerender Ereignisse, Niedertracht und Menschenverachtung ein freudvoller Choral erweisen kann. Hierin kann der Mensch einen Ruhepol finden, und sei es auch nur für kurze Zeit. Darüber hinaus ist Musik in Zeiten von Krieg oder existenzieller Bedrohungen immer auch der Versuch, die Welt in Tönen neu zu ordnen und den Blick hin zu Visionen des Friedens auszurichten.

Geistliches und Weltliches finden in »Weihnacht 1622« zusammen. Freude und Andacht, schlichte Lieder und Verse voll überströmender Zärtlichkeit und teils kindlicher Innigkeit wechseln sich ab mit geistlichen Gesängen, Weihnachts- und Jubelliedern, alles in leicht fasslichen Melodien und Texten von einer eindrücklichen poetischen Kraft.

Es musizieren Vokalsolisten und Instrumentalisten des Ensembles »AD 1622«, Musikerinnen und Musiker verschiedener Formationen aus dem östlichen Westfalen sowie Friedhelm Flamme an der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel aus dem Jahr 1738.



WEIHNACHTSKONZERTE IN DER ABTEI MARIENMÜNSTER

»Puer natus est«

Vom Zauber einer westfälischen Weihnacht



So | Mo 25. | 26. Dez. 2022 | 15 Uhr

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang)

Gerrit van Honthorst (1592-1656) »Anbetung der Hirten« (1622)

PROGRAMM

Peter Morhardt
(um 1622-1685)

Gelobet seist du, Jesu Christ
für Orgel

Henricus Beginiker
(1583-ca. 1663)

In dulci jubilo
für 4-stg. Chor und Sopran solo

Grates nunc omnes
Dank sagen wir alle
für Sopran solo

Verbum caro factum est
Das Wort ward Fleisch
für 4-stg. Chor und Solosopran

Totus mundus sit jucundus
Alle Welt springe
für 4-stg. Chor

Cantio natalitia
Weihnachtsliedlein
für Orgel

Frank Lühr
(*1971)

Es ist ein Ros' entsprungen
*aus »Geistliche Kirchengesäng« nach
Melodien des Paderborner Gesangbuchs
von 1609*
für 4-stg. Chor

PROGRAMM

Henricus Beginiker

Es ist ein Ros' entsprungen
für 4-stg. Chor

Nobis est natus hodie
Es ist ein Kindlein uns geboren
für Tenor solo

Ecce nova gaudia
Diese neue Fröhlichkeit
für zwei Stimmen

Puer natus in Bethlehem
Ein Kind geboren zu Bethlehem
für 4-stg. Chor

Puer natus in Bethlehem, Amor
Ein Kind geboren zu Bethlehem, o Lieb
für 4-stg. Chor und Sopran solo

Michael Praetorius
(1571-1621)

Summo Parenti Gloria
Lob, Ehr und Dank sei dir gesagt
Versus 8 des Weihnachtshymnus'
A solis ortus cardine für Orgel



Zum Abschluss / als Zugabe:

Henricus Beginiker

Jure plaudent omnia
Alles singt Lob mit Schalle